

Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2015

- In der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2015 wurde der Bericht des Prüfungsausschusses über die am 9. Oktober 2015 am Gemeindeamt stattgefundene Gebarungseinschau vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Bestandvertrag zwischen der Marktgemeinde Großgöttfritz und der A1 Telekom Austria AG mit einem Indexgesicherten Bestandentgelt betreffend einen ca. 70 m² großen Teil des Grundstückes Nr. 108/6, EZ 154, KG Großgöttfritz zwecks Errichtung eines Handymastes einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.
- Weiters wurde in dieser Gemeinderatssitzung der Beschluss einer Resolution für einen gerechteren Finanzausgleich (Verteilung der finanziellen Mittel zwischen Bund, Ländern und Gemeinden) „jeder Bürger ist gleich viel wert“ einstimmig beschlossen.
- Die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Gemeinde (Flächenwidmungsplanes) in einigen Katastralgemeinden der Gemeinde war ebenfalls ein Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung des Gemeinderates.
- Einstimmig wurde auch die Errichtung eines Buswartehauses in Sprögnitz vom Gemeinderat in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.
- In der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2015 wurde weiters der Beschluss über die Übernahme einer Teilfläche der Parzelle Nr. 510/1, EZ 13, KG Frankenreith ins öffentliche Gut der Gemeinde einstimmig gefasst.
- Schlussendlich wurde in der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2015 der Auftrag für den Kindergartenkindertransport ab Jänner 2016 an die Fa. Günther Maier, 3913 Großgöttfritz 88, unter den gleichen Voraussetzungen und Kostenbedingungen wie die bisher damit beauftragte Firma Ludwig Köchl, Grainbrunn, vergeben.

Hilfswerk Zwettl

In der Hauptversammlung vom 10. Juli 2015 wurde Werner Preiss zum neuen Vorsitzenden des Hilfswerks Zwettl gewählt. In dieser Funktion besuchte er im Rahmen eines Vorstellungsbesuches unsere Gemeinde, wobei natürlich auch die Leistungen des Hilfswerks präsentiert wurden.

Der gemeinnützige und überparteiliche Verein Hilfswerk Zwettl wurde bereits 1986 gegründet um die hilfsbedürftigen Menschen in der Region zu unterstützen.

Mit der Zusammenarbeit von professionellen Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern wird ein Beitrag dazu geleistet, dass die Lebensqualität in unserer Region hoch bleibt.

Beim Hilfswerk Zwettl werden derzeit 48 MitarbeiterInnen hauptamtlich und 52 ehrenamtlich beschäftigt, die monatlich an die 3000 Einsatzstunden leisten und Kunden in insgesamt 10 Gemeinden (Allentsteig, Echtenbach, Göpfritz an der Wild, Großgöttfritz, Pölla, Rastenfeld, Schwarzenau, Schweiggers, Waldhausen und Zwettl) unserer Region betreuen.